

Medienmeldung vom 30. August 2012

Solothurn: Bijouterie überfallen (Zeugenaufruf)

Am Mittwochabend wurde in Solothurn ein Schmuckgeschäft überfallen. Einer der beiden Täter war bewaffnet. Die Polizei sucht Zeugen.

Kurz vor 19.00 Uhr betraten am Mittwoch, 29. August 2012, zwei unbekannte Männer durch die Hintertüre eine Bijouterie an der Schmiedengasse in Solothurn. Der anwesende Geschäftsführer wies die beiden an, das Geschäft zu verlassen. Daraufhin bedrohte einer der Männer ihn mit einer Faustfeuerwaffe und schlug ihn anschliessend nieder. Anschliessend forderte er in englischer Sprache vom Geschäftsführer Geld und Gold. Der zweite Täter durchsuchte den Tresor. Danach verliessen die beiden Räuber mit noch unklarem Deliktsgut das Geschäft wieder durch die Hintertüre und verschwanden in unbekannte Richtung. Auf ihrer Flucht wurden sie vermutlich von zwei Frauen beobachtet. Der Geschäftsmann wurde von der Ambulanz zur Kontrolle ins Spital überführt.

Der erste Täter ist ca. 180 cm gross, gebräunter Teint und hat kurze dunkle Haare. Zum Tatzeitpunkt trug er ein langärmliges türkisfarbenes Kapuzenoberteil, Bluejeans, eine helle Umhängetasche und hielt eine silberne Faustfeuerwaffe in der Hand.

Der zweite Unbekannte ist ca. 170 cm gross und war dunkel gekleidet.

Zur Klärung des Vorfalls sucht die Polizei Zeugen. Personen, welche im Bereich Schmiedengasse oder Innenstadt entsprechende Beobachtungen machen konnten, oder Hinweise zu den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn (Telefon 032 627 71 11) in Verbindung zu setzen. Die Polizei sucht zudem die beiden unbekanntem Frauen, welche die Täter bei ihrer Flucht möglicherweise gesehen haben.